

# So haut's hi - unser E-Mail-Knigge

Eine vertrauensvolle und intensive Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule ist uns sehr wichtig. Da zwischenzeitlich nahezu alle Eltern bei uns eine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, wollen wir in vielen Bereichen unseres Schulalltags diese moderne Kommunikationsform nutzen. Damit wir dies auch in Zukunft gewinnbringend umsetzen, haben wir im Folgenden einige Denkanstöße zusammengestellt, die von allen Seiten – sowohl Eltern als auch Lehrkräften – eingehalten werden sollten.

## E-Mail oder red' ma midanand?

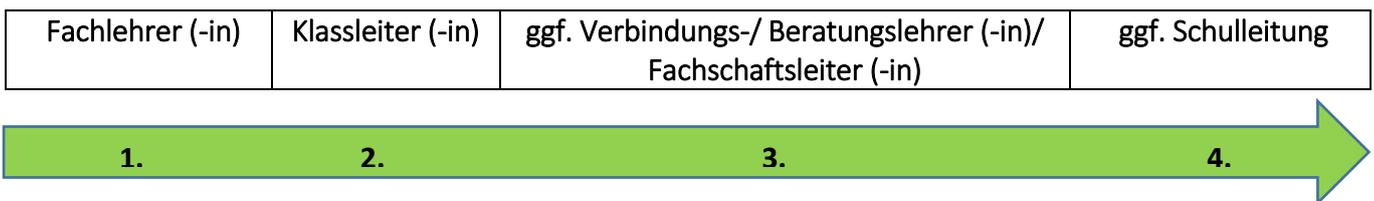
E-Mails sind oft ein praktischer Weg, da sie schnell erstellt und jederzeit verschickt werden können. Dennoch sollte man sich immer die Frage stellen, ob der Inhalt der E-Mail nicht besser in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch besprochen werden kann. Oftmals klären sich viele Dinge in einem kurzen Gespräch bedeutend schneller und Missverständnisse werden vermieden.

## Seid's freindlich

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ermöglicht eine zeitnahe und wortsparende Kommunikation. Dennoch sollte man nicht auf „Emoticons“ und Abkürzungen zurückgreifen. Adressatenbezogene Grußformeln („Sehr geehrte/r Frau/Herr...“, „Mit freundlichen Grüßen“ usw.) vermeiden Irritationen. Ein höflicher und sachlicher Schreibstil sind für ein vertrauensvolles Miteinander zwischen Elternhaus und Schule ein gewinnbringender Baustein, der einen respektvollen Umgang schafft.

## Auf de Punkte acht' ma..

✓ Wir wollen bei sämtlichem E-Mail-Verkehr folgenden Kommunikationsweg einhalten:



- ✓ Wir klären komplizierte Sachverhalte in einem persönlichen Gespräch und nutzen E-Mails vorwiegend zur Terminkoordinierung.
- ✓ Wir formulieren Inhalte klar, verständlich und möglichst knapp.
- ✓ Wir halten uns an die geltenden Rechtschreibregeln, z. B. Groß- und Kleinschreibung.
- ✓ Wir verfassen E-Mails sachlich, themenbezogen und neutral. Da in einem zwischenmenschlichen Miteinander Emotionen nicht außen vor bleiben, sollten wir uns vor dem Absenden jeder E-Mail Folgendes fragen: „Würden wir am nächsten Tag noch die gleiche Formulierung wählen?“

*Alle zam, hoid' ma uns dro!*